



BADEN BASKET 54  
Fanzine Nr.12

**die Mobilier**

Generalagentur Baden

Marc Périllard

**EBV**  
IMMOBILIEN AG  
www.ebv.ch

**OCHSNER**  
**SPORT**

  
**Komplementär**  
Praxis Bruckenburg

# INHALT

Vorwort des Präsidenten	04
Wichtige Termine 2018	06
Organigram	07
Damen 1	08
Herren 1	10
Damen 2	12
Herren 2	14
Herren 3	16
DU17/20 Challenger	20
HU20	22
DU17/20 Rookie	24
HU17	26
U15 Inter	28
U15 Regional	30
Minis (U9, U11, U13)	32
Probasket Classics Cupsieg	34
Unsere Teams 2018/19	36
Alumni	38
Sponsoring	40
Gönner	44
Kontakt	46



# Vorwort des Präsidenten

---

Liebe Basketballerinnen,  
Liebe Basketballer,  
Werte Sponsoren und Gönner

---

4 PROBASKET CLASSICS CHAMPION BADEN BASKET 54! Wer hätte anfangs Saison gedacht, dass unser Damenteam die erste Austragung der Probasket Classics für sich entscheiden kann? Wer hätte das gedacht, als das Team zwei Wochen vor dem Saisonstart immer noch ohne Trainer da stand? Wer hätte das gedacht, als das Team plötzlich Mitte Saison einen neuen Trainer suchte? Wer hätte das gedacht, als im März aufgrund von zahlreichen Verletzungen und Abwesenheiten nur noch 5-6 Spielerinnen einsatzbereit waren? Es sprach diese Saison wirklich nicht viel für unser Damen 1 und deshalb ist es umso erfreulicher, dass man diese schwierige Saison trotzdem mit einem solchen Erfolg abschliessen konnte und am Ende den riesigen Wanderpokal in die Luft stemmen konnte. Der Vorstand gratuliert dem Trainer Omar Seddik, dem Assistententrainer Giuseppe Ferrari und den Spielerinnen herzlich zu dieser grossartigen Leistung. Wir freuen uns sehr, den Pokal während eines Jahres (mindestens) bei uns im Verein bestaunen zu dürfen!

So erfolgreich wie bei den Damen endete die Saison beim Herren 1 leider nicht. In der ersten Playoff-Runde hiess es für das Team „Endstation Neuchâtel U23“. In beiden Spielen konnte das Herren 1 sein Potenzial nie wirklich abrufen und musste sich den Neuenburgern klar geschlagen geben. Auch die Badener hatten mit der Traineraus-

wahl leider kein Glück diese Saison. Tom Lockhart entschied sich leider über die Weihnachtstage, das Team aus persönlichen Gründen nicht mehr weiter zu trainieren. Da auf die Kürze kein Trainer gefunden werden konnte, beschloss das Team, die Saison unter der Leitung der erfahreneren Spielern zu beenden. Erfreulich war dabei, dass die Teamchemie, trotz der nicht gerade optimalen Umstände, immer gut blieb. Darauf ist aufzubauen und man hofft, dass in der kommenden Saison das Potenzial der Mannschaft unter der Leitung eines neuen Trainers abgerufen werden kann.

Erwähnenswert ist auch die erfolgreiche Premierensaison unseres Herren 3 unter der Leitung von Marcel Fleischer. Die neu zusammengewürfelte Mannschaft erreichte gleich in der ersten Saison in der 4. Liga die Aufstiegsspiele und musste sich dort, nachdem das Heimspiel noch knapp gewonnen werden konnte, gegen die erfahrene Mannschaft aus Oberwynental geschlagen geben. Auch wenn man damit den Aufstieg knapp verpasste, verdienen die gezeigten Leistungen ein grosses Lob!

Bei den Junior/innen ist mit Freude festzustellen, dass der Verein insbesondere in den jüngeren Junior/innen-Kategorien viel Zuwachs vermeldet. So war Cinzia Ferrari teilweise gezwungen, mit 30 Kindern ein U15-Training durchzuführen. Es ist zwar schön, dass wir so viele Kinder für den Basketballsport begeistern können, doch es zeigt auch die momentanen Grenzen unseres Vereins auf. Mangels Trainer/innen ist es zur Zeit nicht möglich, als Verein noch weiter zu wachsen. Die Trainersuche bleibt allgemein ein Dauerthema und wir hoffen, dass wir auch auf nächste Saison jedem Team einen geeigneten Trainer an die Seitenlinie stellen können.

Doch es sind nicht nur die fehlenden Trainer, welche momentan eine Weiterentwicklung des Vereins blockieren. Auch die Belastung für den Vorstand und die weiteren Helfer ist relativ hoch, so dass die Arbeit unbedingt auf mehr Schultern verteilt werden muss. Wer uns deshalb bei den vielen offenen Ämtern im Verein helfen möchte, darf sich gerne bei einem Vorstandsmitglied oder unter [basket@badenbasket.ch](mailto:basket@badenbasket.ch) melden. Wir finden sicher für jeden willigen Helfer eine geeignete Aufgabe in unserem Verein.

GO, FIGHT, WIN AND HAVE A LOT OF FUN!

Nico Hess,  
Euer Präsident

5

# Wichtige Termine 2018

## 22.6.18 GV & WM

Am 22. Juni findet um 18:30 unsere Generalversammlung im Singsaal (Gebäude 7) der Kanti Baden statt. Ziel ist es, dass wir um 19:45 fertig sind, damit wir das 1. Spiel der Schweizer Nati an der WM mitverfolgen können. Wir werden das Spiel auf der Leinwand übertragen und dazu Pizza verdrücken.

## 7.7.18 Start Sommerferien

Vom 7.7.18 bis zum 12.8.18 sind aufgrund der Sommerferien alle Hallen in der Stadt Baden geschlossen, weshalb die Trainings ausfallen.

## 29.7.18 Ironman

Am Ironman in Zürich unterhalten wir nun bereits seit über 20 Jahren einen Verpflegungsposten, an dem wir die Sportler mit Getränken und Sportlernahrung versorgen. Der Ironman ist jedes Jahr ein lustiger, erlebnisreicher und eindrücklicher Event. Wir freuen uns über zahlreiche Helfer!

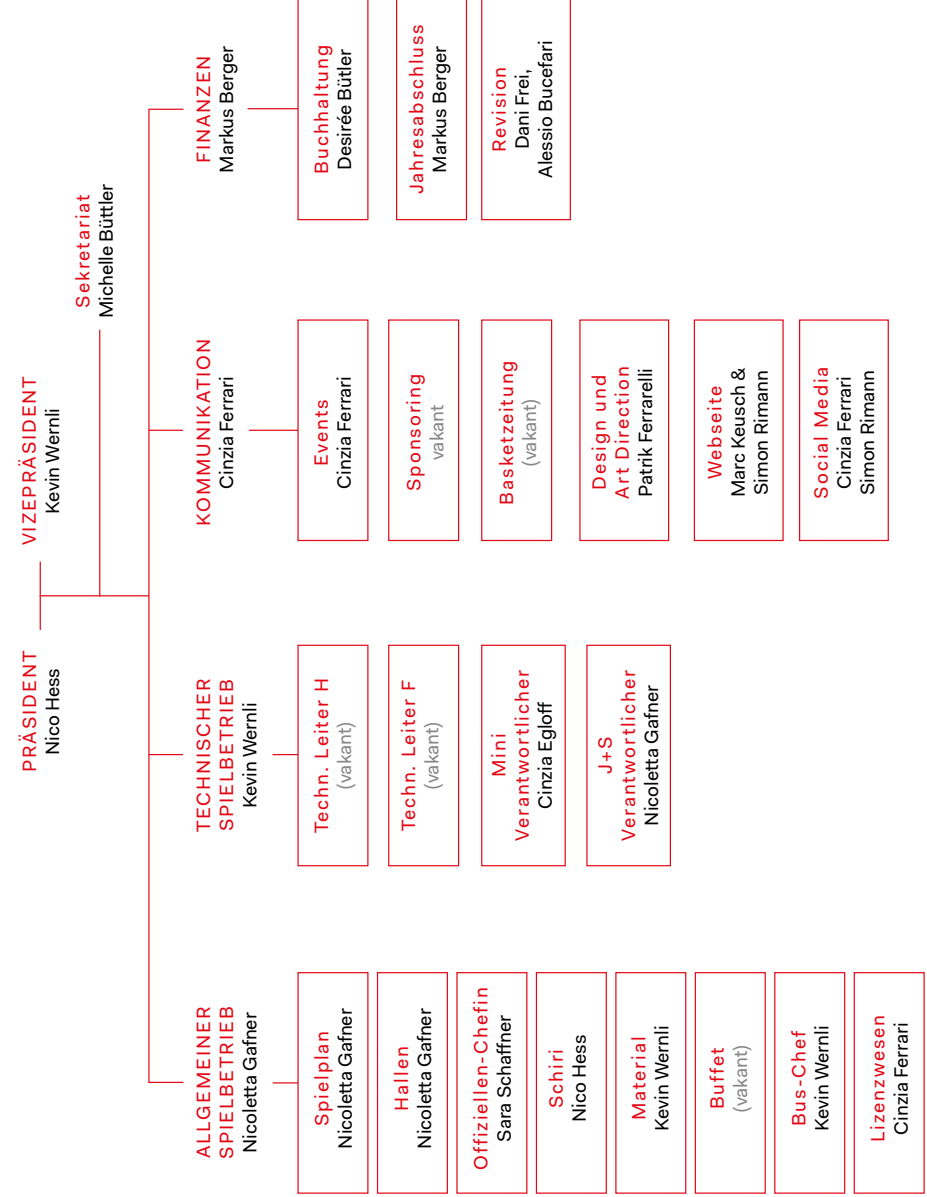
## 13.8.18 Trainingsstart

Ab Montag, 13. August, starten alle Teams wieder mit den Trainings, um sich optimal auf die Saison vorzubereiten. Da ab den Sommerferien die 3 Turnhallen in der Burghalde geschlossen werden, wird an der GV ein neuer Trainingsplan präsentiert.

## 18.8.18 3x3 Swiss Tour Finalturnier

Am 18. August sind wir Gastgeber des Finales des grössten 3x3-Turniers der Schweiz. Der Trafo-platz in Baden wird für dieses Wochenende das Zentrum der Basketballschweiz. Sei auch du dabei!

# Organigramm



# DAMEN 1

## Nationalliga B

8

Die Trainersuche der Damen 1 anfangs Saison stellte mit dem Spannungsbogen eines Hollywood-Blockbusters alles andere in den Schatten. Rund eine Woche vor Saisonstart war dann klar, dass der Film mit Vladi Starcevic als Gandalf dem Grauen in der Hauptrolle besetzt würde.

---

**Durch einen starken Zusammenhalt der Gefährtinnen konnte die Teammoral die ganze Saison hindurch hoch gehalten werden.**

---

In dieser Saison wurde das Team auch wieder tatkräftig von Elf Legolas, Giusi Ferrari, unterstützt, der dem Team Lembas, also Kraft und Koordination, schenkte. Die restlichen Gefährtinnen, bestehend aus den Hobbits und einem Zwerg der letzten Saison, verstärkt mit ein paar weiteren Hobbits, also ehemaligen Damen 1 Spielerinnen, nochmals

verstärkt mit ein paar unerschrockenen Reiterinnen Rohans aus dem Ausland oder aus der Westschweiz (also auch Ausland), schlugen sich in der ersten Saisonhälfte passabel.

Mit einem vierten Platz und einem knapp gewonnenen ProBasket Classics Cup-Spiel gegen die Orks von Zofingen konnten sie in die zweite Filmhälfte starten und somit einen Schritt näher zum Feuerberg gelangen. Es kam, wie es kommen musste, und Gandalf der Graue verliess das Team im Dezember. Schnell kehrte Gandalf der Weisse zurück in Form von Omar Seddik (nur noch mit Bart, ohne Haare), der die Gefährtinnen nun durch die Saison leitete. Er hatte kein einfaches Los gezogen, denn er musste sich inmitten der Saison einem Team annehmen und ihm seine Philosophie des Basketballspiels möglichst schnell beibringen. Der Weg zum Feuerberg gestaltete sich also schwierig, denn zunächst mussten die Gefährtinnen ein paar bittere Niederlagen einstecken, bevor sich das Blatt schlussendlich wendete. Durch die Niederlagen war klar, dass die Playoffs nicht mehr zu erreichen



9

waren, auch wenn man gegen die Orks von Fribourg und Cossonay, in der Tabelle vor den Badenerinnen, klare und verdiente Siege einfahren konnte. Im Classics Cup hingegen war nach einem weiteren Sieg gegen Frauenfeld klar, dass man Sauron Seuzach-Stammheim im Finale schlagen musste, damit das Auenland gerettet werden würde. Wie in allen Hollywood-Klassikern kam es zu einem Happyend mit dem Classics Cup-Sieg und alle waren glücklich mit dem Verlauf der Saison. Durch einen starken Zusammenhalt der Gefährtinnen konnte die Teammoral die ganze Saison hindurch hoch gehalten werden und durch das gewonnene Selbstvertrauen, das bestärkt wurde durch Vladi, Giusi und Omar, konnte eine ausgeglichene Teamstatistik erzielt werden, was die Punkteverteilung anging.

*(Text: Cinzia Egloff)*

**Hinten vlnr:**  
Omar Seddik — Coach  
Angela Gatti Bergamaschi  
Daniela Kiechl (D2)  
Corinne Iten  
Aline Bauer  
Mica Rüegg  
Cinzia Egloff

**Vorne vlnr:**  
Joana Dannenberg  
Cinzia Ferrari  
Desirée Bütler (D2)  
Michelle Bütler  
Petra Meier



# HERREN 1

## 1. Liga National

Nach dem Sommerferien stand das Herren 1 mit einem dünnen 7-Mann-Kader da, doch durch Rückkehrer und Neuzugänge konnte bis zum Beginn der Saison ein breiteres Kader aufgestellt werden. Unter Coach Lockhart startete das Team sehr inkonstant in die Hinrunde. Das Offensivspiel wollte nicht richtig funktionieren, doch dank soliden defensiven Leistungen konnte man eine ausgeglichene Bilanz vorweisen. Im Dezember verstärkte sich das Kader noch weiter, vor allem unter dem Korb. Infolgedessen verbesserte sich auch die Leistung. Unter anderem konnte man zuhause die Bären Kleinbasel, den damaligen Tabellenführer, schlagen. Nach einem kurzen Hoch verlor man allerdings wieder mehr Spiele und man musste sich unter anderem auswärts im Tessin Mendrisiotto geschlagen geben. Zusammen mit den unbefriedigenden Leistungen entstanden auch Spannungen mit dem Coach und da Tom Lockhart ausserdem mit seiner Gesundheit zu kämpfen hatte, entschied er sich dazu, sich vom Team zu trennen.

Die schwierige Situation zerbrach das Team aber nicht, im Gegenteil: Alle arbeiteten zusammen daran, als Team besser zu werden. Zudem förderte die hervorragende Stimmung im Training immer bessere Leistungen zutage, die jedoch leider nicht immer die erwünschten Siege brachten. Die Regular

Season konnte schlussendlich auf dem guten 5. Platz beendet werden.

---

**Die Regular Season konnte schlussendlich auf dem guten 5. Platz beendet werden.**

---

In den Playoffs traf man auf das starke U23-Team von Union Neuchâtel dem man sich zweimal geschlagen geben musste. Im Hinspiel in der Kanti Baden verloren die Badener trotz hervorragender Stimmung in der Halle mit 6 Punkten und auch im Rückspiel in Neuchâtel musste man sich leider mit 11 Punkten geschlagen geben. Damit endete die Saison früher als erwartet und erhofft, aber das Team hat sich davon nicht entmutigen lassen. Der Zusammenhalt ist grösser denn je und man ist gewillt, nächste Saison stärker und erfolgreicher aufzutreten.

*(Text: Philipp Bleuel)*



Hinten vlnr:  
Luka Cancarevic  
Gion Wyss  
Philipp Bleuel  
Nico Hess  
Jan Kruta  
Tom Lockhart - Coach

Vorne vlnr:  
Nick Müller  
Jonas Pfändler  
Fabiano Biland  
Simon Rimann  
George Dellas

Es fehlen auf dem Teamfoto:  
John Nikolopoulos-Nicols  
Matthias Albrecht  
Roman Albrecht

# DAMEN 2

## 2. Liga Regional

Die Hinrunde war für die zweite Damenmannschaft, angeführt von Coach Vlado, besonders schwierig zu verdauen. Nach der Vorbereitungsphase mit dem Profi-Boxer Ando Hakob war das Team sehr motiviert und bereit, das gesetzte Ziel zu erreichen, nämlich wieder in die 1. Liga aufzusteigen. Nachdem wir in der ersten Saisonhälfte jedoch leider alle Spiele deutlich verloren haben, musste das Ziel deutlich angepasst werden und lautete nun Ligaerhalt.

und das Team ist bereit für diese neue Herausforderung. Wir werden dies mit neuen Spielerinnen, die unser Team ab April verstärkt haben, und mit einem neuen Trainer angehen. Der glückliche Epilog unserer Saison kommt von Trainer Vlado und Freundin Shakira, die ab Mitte September Eltern eines jungen Basketballers werden. Wir gratulieren den beiden ganz herzlich und danken Vlado für seinen Einsatz!

*(Text: Guendalina Barloggio)*

---

**Jetzt erwartet uns eine neue Liga mit neuen Gegnern und das Team ist bereit für diese neue Herausforderung.**

---

Ein solcher Saisonstart ist für kein Team wünschenswert, aber das Team hat den Kampfgeist nicht verloren und ist trotzdem mit voller Begeisterung in die Rückrunde gestartet. Leider hat sich die Situation nicht verbessert und es folgte bis zum Ende der Saison eine Niederlage nach der andern. Daraus resultierte schlussendlich der unausweichliche Abstieg in die dritte Liga. Die Saison 2017/18 war nicht einfach, aber wir haben viel daraus gelernt. Jetzt erwartet uns eine neue Liga mit neuen Gegnern



Hinten vlnr:  
Vladimir Starcevic – Coach  
Daniela Kiechl  
Michelle Müller  
Emilia Lafleur  
Katarina Petric  
Guendalina Barloggio  
Lina Omid Mohammad

Vorne vlnr:  
Jessica Pichler  
Marica Maranovic  
Florence Phukdenarong  
Liza Omid Mohammad

Es fehlen auf dem Teamfoto:  
Desirée Bütler  
Dymphna van Helvert  
Hannah Kempe  
Julia Honegger  
Natalie Wernli  
Sandra Uebelhart

# HERREN 2

## 3. Liga Regional

Nach einer durchgezogenen Vorrunde mit nur drei Siegen aus acht Spielen wollte das Herren 2 in der Rückrunde zeigen, was es kann.

---

**Die Mannschaft nahm jedoch die positiven Momente aus den beiden Spielen für den Abstiegs-kampf im Derby gegen das letzt-platzierte Aarau mit.**

---

Mit breiter Brust reisten die Badener an den Auswärtsmatch gegen Limmattal mit dem Wissen, dass mit einem Sieg die Abstiegsgefahr in weite Ferne rückt und man sich in der Tabelle nach oben orientieren kann. Jedoch kam alles anders und das Herren 2 verlor mit einem äusserst schwachen Auftritt den Auftakt in die Rückrunde. Die Verunsicherung war in der ganzen Mannschaft spürbar, zumal die nächsten beiden Spiele gegen die topklassierten Lions aus Luzern und Titans aus Zürich auch verloren gingen. Die Mannschaft nahm jedoch die positiven Momente aus den beiden Spielen für den Abstiegs-kampf im Derby gegen das letzt-platzierte Aarau mit. Mit einer starken Willensleitung konnte der erste Sieg in der Rückrunde errungen werden.

Die letzten Spiele musste das Herren 2 mit einem durch diverse Absenzen reduzierten Kader in Angriff nehmen. Gegen Wohlen konnte man dies nicht wettmachen, jedoch konnte mit einer überzeugenden Leistung der BC Turicum zu Hause geschlagen werden. Zum Saisonabschluss revanchierte sich das Herren 2 für die Niederlage in der Vorrunde gegen den BC Olten-Zofingen und bezwang diesen mit 52:46.

Trotz nur sechs Siegen und dem enttäuschenden siebten Schlussrang konnte auch Positives aus dieser Saison mitgenommen werden: Der Teamgeist und die Stimmung waren trotz unerfreulichen Leistungen gut und es konnten auch neue Spieler in das Team integriert werden. Mit diesen Aussichten greift das Herren 2 auch nächste Saison wieder die vorderen Ränge der 3. Liga an.

*(Text: Marc Keusch)*



Hinten vlnr:  
Halis Basini  
Dejan Terzic  
Philipp Notter  
Patrick Steffen  
Marcel Lüscher  
Elmi Sutter

Vorne vlnr:  
Slobodan Cekic  
Amin Meharzi  
Andrej Poplasi  
Alessio Bucefari  
Christian Basler – Assistant Coach

Es fehlen auf dem Teamfoto:  
Beat Keiser  
Elia Bucefari  
Joshua Bopp  
Luka Galjer  
Marc Keusch  
Mario Egloff  
Michael Bühlmann  
Patrick Baumgarten – Coach  
Saron Tochlu  
Stefan Müller



# HERREN 3

## 4. Liga Regional

Die erste Saison und nur knapp den Aufstieg verpasst - ein toller Erfolg für das dritte Herrenteam von Baden Basket 54. Bis dahin war es aber ein langer und turbulenter Weg. Die Saison fing mit diversen Auseinandersetzungen im Training und einem desaströsen Vorbereitungsturnier sehr holprig an. Nach den ersten Erfolgserlebnissen in der Liga wurden die Trainings aber schnell ernster und der Teamzusammenhalt deutlich gestärkt.

---

### Das H3-Team qualifizierte sich also für die Aufstiegsrunde!

---

Coach Marcel Fleischer hatte seine Truppe nun gut im Griff und so konnten immer wieder Spiele deutlich gewonnen werden. Nachdem die Hinrunde mit fünf Siegen und nur einer Niederlage stark abgeschlossen wurde, schaute das Team hoffnungsvoll auf einen potentiellen Aufstiegsplatz. Auch die Rückrunde fing gut an, allerdings wurde die Mannschaft leider durch einige berufs- und verletzungsbedingte Ausfälle regelmässig aus der Routine gerissen. Immer häufiger wurden Spiele nur mit sechs Mann angetreten und so musste man sich in der Rückrunde leider zweimal geschlagen geben. Am

07.04. fand dann das letzte Ligaspiel zwischen dem zweitplatzierten Team aus Baden und dem direkten Konkurrenten auf Platz 3 statt. Beim Auswärtsspiel in Zürich ging es also um nichts Geringeres als Platz 2 und somit den Einzug in die Aufstiegsrunde. In diesem spannenden Spiel konnte das hochmotivierte Team aus Baden vor allem von seiner starken Defense profitieren und sich trotz Schwierigkeiten in der Offense einen knappen Sieg erkämpfen. Das H3-Team qualifizierte sich also für die Aufstiegsrunde! Im Heimspiel konnte der hochfavorisierte Gegner, Oberwytental, der bis dahin kein Spiel verloren hatte, sogar sehr überraschend mit einem Punkt geschlagen werden. Leider schaffte es das Team nicht, diese tolle Leistung auch im Rückspiel abzurufen und so verlor man auswärts leider deutlich. Trotzdem blickt das Team auf eine tolle Saison zurück, in der die taurische Mannschaft viel gelernt, stark gekämpft und wichtige Fortschritte erzielt hat.

*(Text: Theodor Hesse)*



Hinten vlnr:  
Jan Kaufmann  
Charles Goepfert  
Michele Accardo  
Fabian Welsch  
Theodor Hesse  
Michael Jankovic  
Marcel Fleischer - Coach

Vorne vlnr:  
Patrick Hess

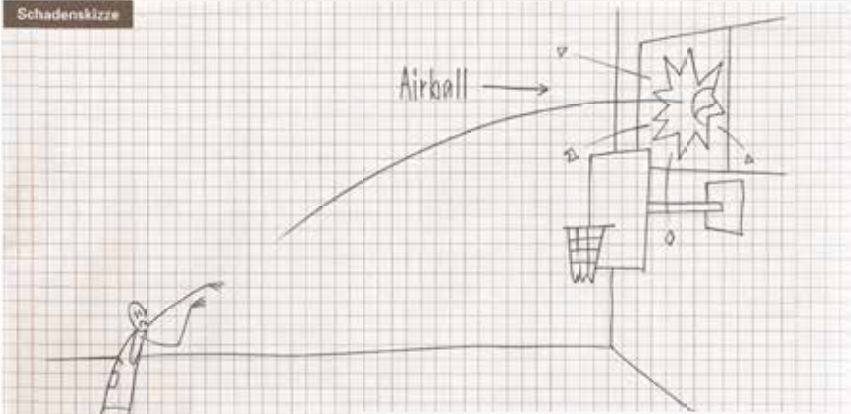
Es fehlen auf dem Foto:  
Fabio Zehnder  
Luis Sanz Garcia  
Marc Bodis  
Nicola Graf

**EBV**  
IMMOBILIEN AG  
www.ebv.ch

Komplementär  
Praxis Bruckenburg



Schadensskizze



Airball

Was auch immer passiert:  
Wir helfen Ihnen rasch  
und unkompliziert aus der  
Patsche. [www.mobi.ch](http://www.mobi.ch)

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Baden, Marc Périllard  
Bahnhofstrasse 42, 5401 Baden  
Telefon 056 203 33 33, Telefax 056 203 33 66  
[baden@mobi.ch](mailto:baden@mobi.ch), [www.mobibaden.ch](http://www.mobibaden.ch)

**OCHSNER**  
**SPORT**

# DU17/20

## Challenger

20

Mit grosser Freude und hohen Erwartungen sind die Challenger aus den Sommerferien gestartet. Die Challenger-Saison lässt sich mit einem Wort beschreiben : Durchwachsen. Die kleine Mannschaft, die bereits zu Beginn der Saison aus nur 9 Spielerinnen bestand, schrumpfte im Laufe der Saison sogar auf 7 Spielerinnen zusammen, da sich zwei Spielerinnen aufgrund ihrer Ausbildung vom Team verabschieden mussten. Das Team wuchs über die Monate jedoch zu einer starken Einheit zusammen. Sie trainierten schon am Anfang durch die Unterstützung von Coach Vlado motiviert für die Hinrunde.

---

**Alles in allem können wir trotzdem sehr stolz auf die Leistung sein, die wir in dieser Saison erbracht haben.**

---

Coach Vladimir half uns als Mannschaft nicht nur individuell, sondern auch bei der Teamzusammenarbeit. Unsere Kommunikation verbesserte sich durch die Saison hinüber. Bis Ende der Hinrunde sah es für die Challenger sehr gut aus.

Danach kamen jedoch die Tiefen. Zwei Spielerinnen verletzten sich

und konnten somit nicht mehr mit trainieren. Das Montagstraining fand mangels Spielerinnen leider immer seltener statt. Studium und Arbeit machten oft vielen einen Strich durch die Rechnung. Deswegen mussten wir die Rückrunde mit 5 Spielerinnen starten!

Die Rückrunde funktionierte trotz all den Umständen akzeptabel. Die Challenger gewannen 3 von 6 Spielen. Leider konnten wir nicht gegen Winterthur antreten, da wir zu wenig Spielerinnen waren. Somit nahmen wir den 4. Platz ein. Alles in allem können wir trotzdem sehr stolz auf die Leistung sein, die wir in dieser Saison erbracht haben.

Wie schon öfters erwähnt, wird sich die Challenger-Mannschaft aufgrund mangelnder Spielerinnen auflösen. Das Team wird in der nächsten Saison zusammen mit dem Rookie-Team in die Saison starten.

*(Text: Florence Phukdenarong)*



21

**Hinten vlnr:**  
Vladimir Starcevic – Coach  
Daniela Kiechl (D2)  
Michelle Müller  
Emilia Lafleur  
Katarina Petric (D2)  
Guendalina Barloggio (D2)  
Lina Omid Mohammad (D2)

**Vorne vlnr:**  
Jessica Pichler (D2)  
Marica Maranovic  
Florence Phukdenarong  
Liza Omid Mohammad (D2)

**Es fehlen auf dem Teamfoto:**  
Alice Bruhin  
Hannah Kempe  
Julia Honegger  
Sandra Uebelhart

# HU20

## Promo

22

Der Start in die Rückrunde war erfolgreich. Man konnte die ersten drei Spiele gewinnen, wovon zwei gegen die Mannschaft aus Bregenz waren. Dabei konnte man jedoch nicht an den Schluss der Hinrunde anknüpfen, wo es zeitweise aussah, als ob man den Dreh endlich raus hatte. Man gewann die Spiele mit jeweils 6 und 10 Punkten Unterschied. Während im ersten Spiel vor allem die Offense das Problem war, war es im Rückspiel die 1 vs 1-Defense, die uns Mühe bereitete und den stärksten Spielern der Gegner zu viel erlaubte. Die gleichen Probleme bekundeten wir auch mit der Mannschaft aus Kriens.

Fast einen Monat nach dem Spiel gegen Kriens folgte die Mannschaft aus St. Otmar zuhause. Nach einem passablen ersten Viertel und einem katastrophalen zweiten, musste man zur Halbzeit einen relativ grossen Rückstand in Kauf nehmen. Die Mannschaft aus Baden war klar unterbesetzt mit nur 6 Spielern, was man den gestiegenen Verletzungen seit der Hinrunde zu verdanken hat. Zwar konnte man im vierten Viertel wieder bis auf einen Punkt aufschliessen, jedoch war das nicht genug und man verlor das Spiel 59:60.

Es folgten noch zwei Spiele gegen Korac, in denen es so aussah, als ob wieder alles stimmen würde. Man konnte das Rückspiel gegen die Mannschaft aus Zürich sogar mit einem Line-Up von nur

5 Spielern dominieren. Gegen die andere Mannschaft aus Zürich, die Wildcats, sah es wieder etwas anders aus. Im Hinspiel waren zwei der besten Spieler abwesend und man war nur mit 7 Spielern vertreten. Offensiv konnte man nichts gestalten, da man sich zu sehr auf das Passing-Screen-System verliess, welches wir auch nicht sauber ausführten, was zu einer 78:38 Niederlage führte. Danach folgte eine weitere bittere Niederlage gegen St. Otmar, in einem Spiel, das von Anfang bis zum Schluss knapp geblieben ist.

Zum Ende der Saison reisten wir nach Kriens, wo wir mit 48:61 gewinnen konnten. Wir konnten in der ersten Halbzeit einen grossen Vorsprung aufbauen, was den Druck in der zweiten Halbzeit abbaute. Das brauchte man, da man mit nur sechs Spielern seine Reserven sparen musste.

Auch musste ein Spieler wegen einem blauen Auge aus dem Spiel genommen werden: Patrick Kolb, der sein letztes Spiel bei den HU20 bestritt. An dieser Stelle will sich die ganze Mannschaft nochmals bei Patrick für seine Jahre im HU20 bedanken und wir wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Weg! :)

Schlussendlich kann man sagen, dass die Niederlagen in dieser Saison vor allem den Verletzungen und der Unerfahrenheit der Mannschaft zugeschrieben werden können. Mit einigen Neuzugän-



gen aus dem HU17 und einem Trainerwechsel, da uns Coach Obi aus familiären Gründen nicht weiter coachen kann, werden wir mit neuer Energie in die neue Saison starten.

*(Text: Luka Cancarevic)*

23

Hinten vlnr:  
Emanuel Obi – Coach  
Halis Basini  
Toni Racunica  
Luka Cancarevic

Vorne vlnr:  
Ayman Duran  
Patrick Kolb  
Nicola Wendel

Es fehlen auf dem Teamfoto:  
Alexander Gerovski  
Julian Mosimann  
Rafael To  
Shiv Parmar  
Stephan Scherrer  
Sven Gnap



# DU17/20

## Rookie

The season of 2017/18 has gone by and it is time for a well-deserved rest over the summer. The team has shown continuous improvements during the spring and I will mention the most significant ones in my wrap-up of the year.

24

---

**All players have really improved their individual skills since last summer.**

---

All players have really improved their individual skills since last summer, so we have added team skills, such as help defense, spacing and screen away on offense, trying to play more as a team in general. We have become much better on taking care of the ball, which has led to far less turnovers and better spacing on the offensive end, means it is easier to play better team offense. Defensively, we have become a bit more physical and we have done a good job on the boards in most of the games. We have worked on positioning in various situations, like free throws and jump balls and it looks much better now from a team perspective. We still need to work on the ability to score the basketball when we get the opportunity and take the right shots, but as a whole the progress has been fantastic!

The highlights of the season were the wins, where we have learnt the im-

portance of rebounding and being a bit more aggressive on both ends of the floor. Worth mentioning also is the game in which only five players could participate and still we showed really good fighting spirit throughout the whole game in spite of no possible substitutions and rest!

I would like to thank the entire team for their hard work and great progress during the year and look forward to next season, which I am sure will be even more successful. Keep up the good work and don't forget to keep in shape over summer. Summertime is a good time to work on your shooting and individual skills!

*(Text: Bengt Sjöberg)*



25

Hinten vlnr:  
Bengt Sjöberg – Coach  
Angela Bamert  
Maria Bicvic  
Carolina Wyss  
Sarah Milosevic  
Tamara Rozic

Vorne vlnr:  
Sarah Medding  
Selina Scalise  
Liv Lang  
Anastasija Rozic

Es fehlen auf dem Teamfoto:  
Anastasiya Georgieva  
Eden Teklay  
Kira Sutter

# HU17

## Promo

Gut gelaunt und ausgeruht kamen die Badener aus den Weihnachtsferien in die Trainings im 2018. Alle freuten sich auf das nächste halbe Jahr, um allen im Promo zu zeigen, dass sie ein gut eingespieltes Team sein können.

26

**Unser letztes Spiel haben wir mit 25 Punkten Vorsprung gegen Rüti Basket gewonnen und uns den 3. Tabellenrang im Promo erarbeitet.**

Unser erstes Spiel gegen den BC Korac konnten wir mit gutem Zusammenspiel leicht gewinnen. Auch den nächsten Gegner, BC Olten- Zofingen, konnten wir leicht schlagen. Unsere erste Niederlage in der Rückrunde mussten wir dann im dritten Saisonspiel gegen den TV St. Otmar einstecken. Es war ein sehr hartumkämpftes, enges Spiel das erst in den letzten Sekunden verloren ging. In den kommenden Trainings arbeiteten die Spieler hart und konzentriert und das zahlte sich in den nächsten beiden Spielen aus: Die Badener konnten beide Partien für sich entscheiden und haben die Spiele verdient gewonnen. Das Highlight der Rückrunde war das Spiel gegen den ungeschlagenen BC

Divac, denn die Badener machten mit einem starken Spiel Eindruck beim gegnerischen Team und konnten phasenweise sehr gut mithalten. Der Gegner war schlussendlich jedoch zu stark und hat verdient gewonnen. Unser letztes Spiel haben wir mit 25 Punkten Vorsprung gegen Rüti Basket gewonnen und uns den 3. Tabellenrang im Promo erarbeitet. Ich möchte mich an dieser Stelle noch bei allen Eltern und Spielern für ihren Einsatz bedanken und freue mich auf die neue Saison.

*(Text: Tino Imbach)*



27

Hinten vlnr:  
Tino Imbach – Coach  
Elia Sigg  
Gjorgi Gocev  
Erik Arteaga  
Alejandro van Engelen

Vorne vlnr:  
Sebastian Hansmann  
Simone Tola  
Ruben Bruckenburg  
Luka Soldat  
Aleksandar Markovic

Es fehlen auf dem Teamfoto:  
Halis Basini  
Jérémie Loosli  
John Imonopi  
Kanagan Vincent Robert  
Pascal Graf  
Sandro Schlupepp  
Toni Racunica

# U15 Inter

28

Da das U15-Team vor den Ferien bereits auf 25 Spielerinnen und Spieler mit grossen Niveauunterschieden angewachsen war, entschied man sich, zwei Teams daraus zu machen. Ein Interteam bei dem die erfahreneren Spieler spielten und ein Regionalteam, in dem die neueren Mitglieder an ihren Basketballfertigkeiten arbeiten konnten.

---

**Das Team hatte während der ganzen Saison mit einigen Verletzungen und krankheitsbedingten Abwesenheiten zu kämpfen, was sich gegen Ende noch verschlimmerte.**

---

Das U15-Team startete nach den Sommerferien motiviert in die Trainings. Nun hiess es Vollgas geben und sich auf die kommende Saison in der Interliga vorzubereiten. Nach den ersten paar Woche stellte sich jedoch heraus, dass das

Tempo etwas heruntergefahren werden musste, damit alle noch mit Spass dabei bleiben. Obwohl man auf höherem Niveau spielen möchte, soll der Spass weiterhin im Vordergrund stehen. Nach einer Krisensitzung und mit einigen Änderungen kam die Mannschaft nun viel besser voran und auch die Teamchemie stimmte wieder mehr.

Im ersten Spiel der Saison gelang dem Team sogleich der erste Sieg. Gegen Divac gewann man deutlich mit 95 zu 54. Auf diesen ersten Sieg folgten einige deutliche Niederlagen gegen den BC Küsnacht-Erlenbach, gegen die Blizzards Regensdorf und die GCZ Wildcats. Gegen die Zentralschweizer Juniorinnen U17- Auswahl holte man sich den zweiten Sieg der Saison. Auf diesen Erfolg folgten leider wieder zwei Niederlagen. Leider ging es nach der Weihnachtspause nicht viel besser weiter. Die letzten vier Spiele der Saison gingen alle relativ deutlich verloren.

Das Team hatte während der ganzen Saison mit einigen Verletzungen und krankheitsbedingten Abwesenheiten zu kämpfen, was sich gegen Ende noch



29

verschlimmerte und sich zusammen mit den Niederlagen gegen übermächtige Gegner nicht positiv auf die Stimmung im Team auswirkte. Die Anmeldung in der Interkategorie war eine gute Erfahrung, da man sah, welches Niveau man anstreben kann. Gleichzeitig müssen wir jedoch auch zugeben, dass die gegnerischen Teams wohl doch noch eine Liga zu hoch für uns waren. Nun geht es für zwei Drittel des Teams in der HU17 weiter, während sich die verbleibenden vier 2004er mit den Spielern aus dem Regionalteam zusammenschliessen.

*(Text: Cinzia Ferrari)*

**Hinten vlnr:**  
Matthew Okafor Orji  
Pavlos Parmaklis  
Nic Stadler  
Luca Doswald  
Rodi Cimen  
Nemanja Radivojevic  
Ajoshja Königs  
Cinzia Ferrari – Coach

**Vorne vlnr:**  
Andreas Pfändler  
Marc Bolliger  
Gabriel Kuhn  
Tobian Bruckenburg  
Anselm Lehner  
Rayhan Vasim  
Manuel Cuevas

**Es fehlen auf dem Teamfoto:**  
Antonio Subasic  
David Mavrou  
Gjorgi Gocev



# U15 Regional

Das neu geformte Regionalteam wuchs nach den Sommerferien innert kürzester Zeit von 12 auf über 20 Spieler an. Da im Laufe der Saison immer mehr Interessierte dazukamen, beläuft sich das Regionalteam inzwischen auf über 30 Spielerinnen und Spieler. Alle Basketballerinnen und Basketballer haben grosse Freude am Basketballspielen und trainieren fleissig.

**In der ersten Saisonhälfte wurde vorwiegend an den technischen Fähigkeiten der einzelnen Spielern geübt, wohingegen die zweite Saisonhälfte geprägt war von kleinen taktischen Inputs und dem Zusammenspiel im Team.**

Zu den zwei Turnieren in der Hinrunde gesellten sich in der Rückrunde weitere fünf Turniere in Mutschellen, Wohlen, Baden, Zürich und Luzern dazu. Mit einer Bilanz von vier Siegen aus zehn Spielen besteht mit Sicherheit noch Verbesserungspotenzial, doch angesichts der Tatsache, dass praktisch alle Junioren erst seit einer Saison Basketball spielen und sich ausserdem als 30-köpfiges Team

nicht so finden konnten, wie sich ein normalgrosses Team hätte finden können, sind wir mit den Fortschritten zufrieden.

In der ersten Saisonhälfte wurde vorwiegend an den technischen Fähigkeiten der einzelnen Spielern geübt, wohingegen die zweite Saisonhälfte geprägt war von kleinen taktischen Inputs und dem Zusammenspiel im Team.

Beim Abschlussturnier in Luzern durften vorwiegend die älteren Spieler (diejenigen mit Jahrgang 2003) mitkommen, da dies ihr letztes Spiel in der Kategorie U15 war. Nach ihrem letzten Spiel wurden sie mit Medaillen in Richtung U17 verabschiedet. Insgesamt werden nicht weniger als 15 Spielerinnen und Spieler die U15 verlassen. Die Spielerinnen werden ein eigenes Juniorinnen-Team bilden, wohingegen die 2003-Junioren sich dem HU17 anschliessen werden.

Ich bedanke mich für die tolle Saison und freue mich auf die nächste Saison mit den verbleibenden U15-Spielern und den Neuankömmlingen aus der U13.

*(Text: Cinzia Ferrari)*



Hinten vlnr:  
Simon Chukwu  
Dominik Korycanek  
Sofija Kalamanda  
Moritz Berka  
Beatrice Bertrand  
Julian Schmitke  
Lola Eugster  
Pavlos Parmaklis  
Mathumisa Ganeswaran  
Clive Knörle  
Sila Turunc  
Stefan Grujic  
Margherita Fratto  
Davide Ioannone  
Cinzia Ferrari – Coach

Vorne vlnr:  
Mihailo Sodalovic  
David Dehelean  
Davide Loreti  
Kilian Belohlavek  
Oliver Pettersson  
Karthin Chandrakumaran  
Ryan Knörle  
Emanuele Russo

Es fehlen auf dem Teamfoto:  
Aaron Pfister  
Bor Grohar  
Elia Al Hashemi  
Gabriel Petrus  
Mohamad Najem  
Serena Bova  
Shayan Azarmgin  
Sofia Scalise  
Sophie Lorenz



# Minis

## Neuenhof Tigers

### U9, U11, U13

---

#### U9

---

In dieser Saison nahm unser Team am Coach-To-Coach-Programm teil und wurde von Danijela Bradfisch begleitet. Dies hat viel dazu beigetragen, die Trainingszeiten besser zu strukturieren und den Kindern verschiedene Konzepte leichter zu vermitteln. Dafür möchten wir uns herzlich bei Danijela bedanken! Die Kinder zeigten während des Trainings jede Woche grosse Begeisterung und Engagement, was ihnen zu sichtbaren Fortschritten verhalf. Darüber hinaus sind neue Kinder in unser Team aufgenommen worden, was zu einer Gruppe von 18 Kindern geführt hat. Wir freuen uns auf die kommende Turniersaison und hoffen, dass die Faszination für Basketball umso grösser bleibt.

*(Text: Guendalina Barloggio)*

---

#### U11

---

Das Team startete erfreulicherweise mit vielen Kindern in die Saison. Durch einige erfahrene Spielerinnen und Spieler konnte man in dieser Saison an den Turnieren einige Gesamtsiege und erfolgreiche Sechstel einfahren, wodurch die Kinder noch mehr motiviert wurden. Das Team trainiert weiter an seinen technischen Fähigkeiten, teils sogar an taktischen. Da Ende Saison nur wenige Spieler in die U13 verabschiedet werden müssen, darf man gespannt sein, wie sich das Team bis zu den nächsten Turnieren in der neuen Saison entwickelt, denn da ist einiges an Potential vorhanden.

*(Text: Cinzia Egloff)*

---

#### U13

---

Die U13 hatte noch weitere Turniere in der zweiten Saisonhälfte. Es waren einige sehr gute Spiele dabei, in denen das Gelernte von den Trainings immer besser umgesetzt wurde. In den Trainings wurden weiter fleissig an den Basketballgrundlagen gearbeitet.

Der Teamspirit war dieses Jahr sehr gut. Es wuchs ein richtiges Team zusammen, die sich sowohl auf wie auch neben dem Spielfeld gut verstanden. Die Saison wurde mit zwei vielversprechenden Spielen am Abschlussturnier in Luzern abgeschlossen.

*(Text: Seraina Waldburger)*



U9



U11



U13

# ProBasket Classics Cup Champions 2017/18





# Unsere Teams 2018/19

## Damenteams

Damen 1:	Nationalliga B
Damen 2:	3. Liga Regional

## Herrenteams

Herren 1:	1. Liga National
Herren 2:	3. Liga Regional
Herren 3:	4. Liga Regional

## Nachwuchs

DU17/20:	Rookie
DU15:	Regional
HU20:	Regional
HU17:	Regional
HU15:	Regional

## Minis

U13:	Miniturnier
U11:	Miniturnier
U9:	Miniturnier

36



# NEW MITSUBISHI Space Star Entry

ab **9'299.-**



**inkl. 5 Jahre Garantie**  
**inkl. elektr. Fensterheber**  
**inkl. Sound&Media System**  
**inkl. Front-, Seiten- und Kopfairbag**  
**inkl. ABS, ESP, Bremsassistent**

weitere Infos bei Ihrem Mitsubishi Haupthändler

## ***Auto Gysi***

**Hauptstrasse 9, 5212 Hausen**  
**056 / 460 27 27 autogysi.ch**



[www.mitsubishi-motors.ch](http://www.mitsubishi-motors.ch)

Genial bis ins Detail.



\* Abgebildetes Modell: Space Star Value mit erhältlichen Optionen / Angebot gültig bis 30.11.2017, solange Vorrat

# Alumni

---

Unseren Alumni-Verein haben wir ins Leben gerufen, um alte Kameradschaften wieder aufleben zu lassen, die Vernetzung unter den Ehemaligen zu fördern und um die Verbundenheit mit dem Badener Basketball aufrecht zu erhalten.

---

Egal, ob Du schon zu Zeiten des ABB Baden, BBC Baden oder des BC Alstom Baden gespielt hast – Du warst Teil der über 60-jährigen Clubgeschichte. Gerne möchten wir Dich deshalb einladen, unserem Alumni-Verein beizutreten.

Mit dem Alumni-Verein möchten wir unseren Ehemaligen und auch unserem Verein Baden Basket 54 einen Nutzen schaffen. Mit einem Beitrag von CHF 50.– pro Jahr unterstützt Du die Förderung des Basketballsports in der Region Baden und wirst im Gegenzug zu mindestens zwei Events pro Jahr eingeladen. Diese Events sollen als Gelegenheit genutzt werden, um alte Kameraden wieder zu treffen und auch die neuen Gesichter von Baden Basket 54 kennen zu lernen.

Bei Interesse möchten wir Dich bitten, Deinen Beitritt mit einer Einzahlung von CHF 50.– zu bestätigen und uns Deine aktuellen Angaben (Adresse, E-Mail, Tel-Nummer) per E-Mail ([basket@badenbasket.ch](mailto:basket@badenbasket.ch)) mitzuteilen. Alternativ kannst du dich auch mit einem Kontaktformular auf unserer Homepage ([www.badenbasket/alumni.html](http://www.badenbasket/alumni.html)) anmelden. Wir würden uns sehr freuen, Dich als neues Alumni-Mitglied willkommen heissen zu dürfen.

Unser Ziel ist, dass wir möglichst viele ehemalige Badener Basketballerinnen und Basketballer wieder zusammenbringen können.

Kontoangaben

Baden Basket 54  
Postfach 3159  
5430 Wettingen 3

IBAN CH20 0900 0000 5000 8280 1  
Post- Konto 50-8280-1



Bild: 1972 stieg das Damenteam in die NLA auf



# Sponsoring

Zusammen können wir etwas erreichen!

---

## Sponsoringmappe – Werden Sie Sponsor oder Gönner von Baden Basket 54!

---

Unsere Sponsoringmappe zeigt die verschiedenen Sponsoringmöglichkeiten, mit denen wir uns finanziell absichern wollen, um weiterhin eine vorbildliche Jugendförderung betreiben zu können und um die Stadt Baden über die Region hinaus in der ganzen Schweiz vertreten zu können.

Die Sponsoringmappe enthält sowohl drei vorgefertigte Sponsoring-Packages, als auch eine Palette mit diversen Möglichkeiten, aus denen ein massgeschneidertes Package zusammengestellt werden kann. Zudem kann unser Club auch schon mit einem Gönnerbeitrag ab sFr. 100.— unterstützt werden.

Für sämtliche Fragen bezüglich des Sponsorings steht Ihnen Nico Hess gerne zur Verfügung:

**Nico Hess**  
(079 738 42 28, [nicohess@badenbasket.ch](mailto:nicohess@badenbasket.ch))

Besten Dank für die Unterstützung!  
Ihr BB54-Marketing Team

# Sponsoring-Packages

## 3ER-SPONSOR-PACKAGE

Bus	CHF 1'000.—
Warm-up Shirts	CHF 500.—
Homepage	CHF 500.—
+ Spielball	CHF 20.—
+ Inserat Basketball-Zeitung	CHF 150.—
Wert des Packages	CHF 2'350.—
Sie zahlen	CHF 2'000.— pro Jahr

## LAY-UP-SPONSOR-PACKAGE

Bus	CHF 1'000.—
Homepage	CHF 500.—
+ Inserat Basketball-Zeitung	CHF 150.—
Wert des Packages	CHF 1'650.—
Sie zahlen	CHF 1'500.— pro Jahr

## FREIWURF-SPONSOR-PACKAGE

Warm-up Shirts	CHF 500.—
Homepage	CHF 500.—
+ Inserat Basketball-Zeitung	CHF 150.—
Wert des Packages	CHF 1'150.—
Sie zahlen	CHF 1'000.— pro Jahr

# Sponsoring-Katalog

Team-Name  
CHF 8'000.—

Ihr Firmenname als Teamname für eine unserer ersten Mannschaften!

Unsere 1. Damen- oder Herrenmannschaft übernimmt für zwei Jahre exklusiv Ihren Firmennamen als Teamnamen. Somit wird Ihr Firmenname schweizweit in allen Publikationen, Zeitungen, Meisterschaften, etc. stehen.

Ausrüstungs-Sponsor ab CHF 1'000.—

Unterstützen Sie unsere Equipment-Kasse für Trainingsausrüstung, etc.

Stocken Sie unsere Equipment-Kasse auf, damit wir unsere Teams mit der nötigen Trainingsausrüstung, Bällen etc. ausrüsten können. Gerne darf auch eine Mannschaft nach Wahl unterstützt werden.

Bus Sponsor  
ab CHF 1'000.—

Ihr Logo auf unserem Clubbus!

Von September bis Mai ist unser Clubbus wöchentlich regional und national zu unseren Auswärtsspielen unterwegs. A4 Format: CHF 1'000.— oder A3 Format: CHF 1'500.—

MiniTurnier  
Sponsor CHF 800.—

Unterstützen Sie unsere Kleinsten, damit Sie sich vor Heimpublikum beweisen können.

Mindestens einmal jährlich soll ein Miniturnier in Baden stattfinden. Sie werden in unserer Basketball-Zeitung und während des Turniers als Turniersponsor erwähnt und sichtbar gemacht. Ihre finanzielle Unterstützung hilft uns, die Hallenkosten zu decken und für ausreichend Verpflegung zu sorgen.

Warm-up Sponsor  
CHF 500.—

Ihr Logo auf unseren Warm-up Shirts!

Mit Ihrem Logo auf unseren Einlauf-Shirts rennt es sich besser! Unsere Fanionteams in den nationalen Ligen repräsentieren Ihre Firma an allen Heim- und Auswärtsspielen mit Ihrem Logo (A5/C5 Format) auf den Warm-up Shirts.

Homepage  
ab CHF 250.—

Ihr Logo mit Link auf unserer Homepage!

Auf unserer stets aktuellen Club-Homepage machen wir Werbung für Ihre Firma. Für CHF 500.— ist Ihr Logo (inkl. Link) immer sichtbar, für CHF 250.— wechselt das Logo sich mit anderen Sponsorenlogos ab.

Banner  
CHF 300.—

Ihr Firmenbanner an unseren Heimspielen!

Seien Sie bei all unseren Heimspielen der 1. Damen- und Herrenmannschaft in der ersten Reihe. Stellen Sie uns dafür Ihren Banner mit Firmenlogo zur Verfügung.

Spielball  
CHF 200.—

Ihr Logo wird am Spieltag in der Halle präsentiert!

Ihr Name/Logo wird am ausgewählten Spieltag in der Halle als Ballsponsor präsentiert und ist somit für alle Zuschauer sichtbar.

Basketballzeitung  
CHF 150.—

Unterstützen Sie uns bei der Herausgabe unserer Basketball-Zeitung (zwei Ausgaben jährlich)!

Helfen Sie uns, die Basketball-Zeitung des Clubs am Leben zu erhalten. Das Ziel ist, unsere Mitglieder mit mindestens zwei Ausgaben pro Jahr auf dem Laufenden zu halten.

Im Gegenzug erhalten Sie eine halbe Seite in der Zeitung, um Ihr Logo oder spezifische Werbung zu publizieren.

Social-Events

---

Club-Event  
ab CHF 2'500.—

Ermöglichen Sie unseren Clubmitgliedern einen unvergesslichen Event!

Mit Ihrer Unterstützung organisieren wir zum Beispiel einen Skitag, ein internes Clubturnier oder Ähnliches und erwähnen Sie als Sponsor. Selbstverständlich besteht an diesen Events auch die Möglichkeit, Werbeunterlagen Ihrerseits aufzulegen oder zu verteilen.

Team-Event  
ab CHF 500.—

Ermöglichen Sie einer Mannschaft nach Wahl einen teaminternen Anlass – Teambuilding beginnt neben dem Spielfeld! Finanzieren Sie einem Team Ihrer Wahl einen Anlass, bei dem die Zusammengehörigkeit gefördert wird. Dies kann zum Beispiel in Form eines Teamessens oder eines Kinobesuchs sein.

Side-Event  
ab CHF 300.—

Unterstützen Sie clubinterne Anlässe – An unseren regelmässig stattfindenden, clubinternen Anlässen unterstützen Sie uns zum Beispiel bei der Verpflegung oder der Hallenmiete. Als Sponsor werden Sie an diesen Events selbstverständlich explizit erwähnt und zudem besteht für Sie die Möglichkeit, Werbeunterlagen aufzulegen oder zu verteilen.

# Jetzt Gönner werden!

Werden Sie Gönner und unterstützen Sie unseren Club!

VIP-Gönner	CHF 500.–
Senior-Gönner	CHF 250.–
Junior-Gönner	CHF 100.–

44

Für alle Sponsoren, die unseren Club entweder mit einem Package oder mit mehr als CHF 500.– unterstützen, gilt:  
+ Erwähnung auf der Homepage (unter Sponsoren)  
+ Erwähnung in unserer Basketball-Zeitung  
+ Einladung zum jährlichen Sponsoren-Apéro

Sponsoringmappe – Werden Sie Sponsor oder Gönner  
von Baden Basket 54!

# Sponsoren & Gönner

---

## Unsere Sponsoren

Apotheke Schinznach Dorf  
Bühlmann AG  
EBV Immobilien  
Garage Tiefenwaag  
Komplementärpraxis Bruckenburg  
Mobiliar  
Ochsner Sport  
Studio visuelle Gestaltung –  
Patrik Ferrarelli

---

## VIP-Gönner

Daniel Frei  
Elmar Sutter  
Esther Reimann  
Thomas Bickel

# Kontakt

Weitere Informationen und Dokumente finden Sie auf unserer Webseite:

[www.badenbasket.ch](http://www.badenbasket.ch)

Oder besuchen Sie uns auf Facebook:

[www.facebook.com/BadenBasket54](http://www.facebook.com/BadenBasket54)

Falls Sie Interesse an einer Mitgliedschaft, Sponsoringmöglichkeiten oder anderweitige Anliegen und Fragen haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren! Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Baden Basket 54  
Postfach 3159  
5430 Wettingen 3  
[basket@badenbasket.ch](mailto:basket@badenbasket.ch)

## IMPRESSUM

Redaktion und Lektorat:  
Cinzia Ferrari

Fotografie:  
Div. Mitglieder/innen von Baden Basket 54

Konzept und Gestaltung:  
Studio visuelle Gestaltung – Patrik Ferrarelli  
[www.patrikferrarelli.ch](http://www.patrikferrarelli.ch)



Studio visuelle Gestaltung  
Patrik Ferrarelli  
Anemonenstr. 40 G  
8047 Zürich  
[hallo@patrikferrarelli.ch](mailto:hallo@patrikferrarelli.ch)





Baden Basket 54  
Postfach 3159, 5430 Wettingen 3  
basket@badenbasket.ch  
www.badenbasket.ch